



Die globale Nutzfahrzeugindustrie darf sich freuen: Der Weltmarkt für Lkw über 6 Tonnen wird sich in den nächsten acht Jahren bis 2025 verdoppeln. Statt eines Umsatzes von zuletzt 150 Milliarden Euro erwartet man einen Anstieg auf 240 Milliarden Euro Umsatz. Der Gesamtgewinn der Branche wird von 9 Milliarden auf rund 15 Milliarden Euro steigen.

Ein erheblicher Anteil an diesem zusätzlichen Umsatz entfällt auf die neuen Technologien des autonomen Fahrens. Vermutlich wird jedes dritte verkaufte Nutzfahrzeug in Europa in der Lage sein, in bestimmten Fahrsituationen autonom zu fahren. Zu diesen kommt eine Studie von McKinsey & Company, die unter dem Titel "Delivering change" mehr als 3.000 Endkunden in Deutschland, USA und China sowie 250 Entscheider aus der Lastwagen- und Logistikindustrie befragte.

Weitere wesentliche Entwicklungen, die in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen werden, sind die Vernetzung von Nutzfahrzeugen sowie die E-Mobilität: Knapp 70 Prozent der von McKinsey & Company befragten Industrieentscheider

erwarten, dass 2025 ein Drittel der leichten Nutzfahrzeuge elektrisch betrieben wird. Sogar vier von fünf Befragten glauben, dass Lieferfahrzeuge mit konventionellem Verbrennungsmotor nach 2030 aus den Innenstädten verbannt werden.

Quelle: <http://www.presseportal.de/pm/14454/3436029>